

Schöne Strecke – aber heftig

RADSPORT 304 hart gesottene Biker nehmen die CTF des TuS Neuenrade in Angriff

Von Markus Jentsch

NEUENRADE - Der Wetterbericht hat die Radsportabteilung des TuS Neuenrade geschätzt 300 Starter bei der gestrigen Country-Tourenfahrt (CTF) gekostet. Die Meldung, es könne im Laufe des Tages zu Eisregen kommen, schreckte wohl ab. 304 hart gesottene Biker, 300 weniger als im Rekordjahr 2012, gingen dennoch an den Start und erlebten eine „schöne, aber heftige Strecke“.

Am frühen Vormittag fiel der Startschuss. Die ersten Radsportler machten sich pünktlich um 10 Uhr auf den Weg. Nach wenigen hundert Metern verließen die Teilnehmer dann den Asphalt und nahmen vorerst Schnee, Eis und Matsch unter die Räder. Eine relativ harmlos erscheinende Eisplatte am ersten trailartigen Anstieg sorgte dann für Stau. Die Räder drehten durch, der Vortrieb verebte und plötzlich musste der ganze Tross stehen bleiben. Die Biker nahmen es locker, schließlich geht es bei einer CTF nicht um Zeiten.

Drei Strecken standen zur Auswahl – über 22, 35 und 53 Kilometer. Das größte Hindernis sei diesmal der Wind gewesen, meinte ein Teilnehmer, der auch 2012 mitgefah-



Über Stock und Stein – und Eis und Schnee: Die Teilnehmer wurden auf den drei angebotenen CTF-Strecken gefordert. - Foto: Jentsch

ren war. Ab dem Wendepunkt hätte man beim Rückweg Richtung Niederheide

ständig das Gefühl gehabt, bergauf zu fahren. Während die letztjährige CTF bei sehr

niedrigen Temperaturen ausgetragen wurde, fanden die Geländeliebhaber diesmal optimale Bedingungen für diese Jahreszeit vor. Eine Abfahrt auf dem Weg von Neuenrade nach Affeln sei 2012 noch „kriminell“ gewesen, diesmal war es die reine Wonne, dort hinunterzuradeln, war im Zielbereich zu hören.

„Die CTF hat aufgrund der Wettervorhersagen auf der Kippe gestanden“, erklärte der Abteilungsleiter Felix Loch, der am Mittwoch die komplette Strecke einem letzten Test unterzogen und für befahrbar befunden hatte. „Mit der Resonanz sind wir aufgrund der Vorhersagen absolut zufrieden“, meinte Loch. Die Neuenrader CTF lockte auch bei der vierten Auflage Radsportler aus dem ganzen Bundesland an. Am stärksten war allerdings der ASC 09 Dortmund MTB vertreten. Der ASC nahm mit 13 Athleten teil und wurde dafür mit einem Preis ausgezeichnet. Die Trailjunkys aus Menden traten mit einem Dutzend Biker an – Platz zwei. Bronze ging an die sieben Biker des Teams Bike MK.

Der TuS Neuenrade hat viel Arbeit in die 4. CTF gesteckt und war mit dem Verlauf, der Resonanz und dem Feedback mehr als zufrieden.